

Gewöhnliche Moschusschildkröte



Überblick

Die Gewöhnliche Moschusschildkröte (*Sternotherus odoratus*) ist eine kleine nordamerikanische Wasserschildkröte, die in Privathaushalten häufig in Aquaterrarien gehalten wird. Sie ist eher bodenorientiert, schwimmt vergleichsweise wenig im Freiwasser und nutzt Strukturen am Grund zum „Klettern“ und Atmen. Artgerechte Haltung erfordert ein sauberes, gut gefiltertes Wasserbecken mit ausreichend Grundfläche, vielen Verstecken und einer gut erreichbaren Land- bzw. Ruhezone (mit Wärme- und UV-Angebot), damit das Tier gesund bleibt und sich stressarm zurückziehen kann.

Kosten

Anschaffung

Ca. € 40–150 pro Tier, je nach Alter/Herkunft

Ca. € 400–1.500 Erstausrüstung (Aquarium/Aquaterrarium, Außenfilter, Heizer, Beleuchtung/UV, Einrichtung)

Laufende Kosten

Laufende Kosten pro Jahr oft ca. € 150–450 (Strom für Filter/Heizer/Licht, Futter, Wasserpflege, Ersatzteile). Tierarztkosten je nach Befund zusätzlich.



Zeitaufwand

Tägliche Kurz-Kontrolle, Fütterung mehrmals pro Woche, regelmäßige Teilwasserwechsel und Technikpflege.



Kosten

Mittlere bis höhere Anfangskosten (Becken/Filter/Technik), laufend Strom, Futter und Wasserpflege.



Lebenserwartung

Mehrere Jahrzehnte möglich. Bei guter Haltung sind 20+ Jahre realistisch.



Platzbedarf

Aquaterrarium mit viel Grundfläche; größere Becken sind stabiler und artgerechter.

Haltung

Gruppengröße

Häufig **Einzelhaltung**. Bei Vergesellschaftung ist große Vorsicht nötig; adulte Männchen können unverträglich sein. Viel Platz, Struktur und genaue Beobachtung sind Voraussetzung.

Ausstattung

- Aquarium/Aquaterrarium mit ausreichender Grundfläche und sicherer Abdeckung
- Leistungsfähiger Filter (Außenfilter empfohlen) + Filtermaterial
- Heizer (je nach Raumtemperatur) und Thermometer
- Beleuchtung mit UV-Anteil; Wärmeplatz über Landzone
- Struktur: Wurzeln/Äste/Steine, sichere Unterwasserverstecke, Pflanzen (robust)
- Landteil/Ausstieg und Ruheplätze
- Wassertests (z. B. Nitrit/Nitrat) und Wasserpflegematerial

Platz & Umgebung

- **Aquaterrarium** mit viel Grundfläche, strukturierter Unterwasserlandschaft und sicheren Verstecken
- **Wassertiefe** moderat, mit vielen Kletter- und Aufstiegsmöglichkeiten zur Oberfläche
- **Land-/Ruhezone** gut erreichbar (Ausstieg), mit Wärmeplatz
- **Temperatur** stabil (Wasser und Luft), keine starken Schwankungen
- **Wasserhygiene**: leistungsfähige Filterung, regelmäßige Teilwasserwechsel
- **Ruhiger Standort** ohne direkte Sonneneinstrahlung und ohne Dauerlärm

Ernährung

Die Gewöhnliche Moschusschildkröte ist überwiegend tierisch orientiert (z. B. Insektenlarven, Würmer, Schnecken, kleine Krebstiere). Ergänzend ist das Verfüttern von hochwertigen Wasserschildkröten-Pellets / "Schildkrötenpudding" möglich.

- Abwechslungsreiche, maßvolle Fütterung (Überfütterung belastet Wasser und Tier)
- Calciumversorgung beachten (je nach Fütterungskonzept)
- Reste entfernen, um die Wasserqualität zu schützen

Betreuungsaufwand

- Täglich: Sichtkontrolle von Tier, Technik und Wasserstand; Futterreste entfernen
- Mehrmals pro Woche: Fütterung nach Plan, Wasserwerte im Blick behalten
- Regelmäßig: Teilwasserwechsel, Filter-/Technikpflege
- Gesundheitsbeobachtung: Appetit, Aktivität, Haut/Schalenbild, Augen/Nase
- Bei Auffälligkeiten: reptilienkundiger Tierarzt

Wasserqualität ist der zentrale Gesundheitsfaktor

Bei Wasserschildkröten hängen viele **Gesundheitsprobleme** direkt mit schlechter **Wasserhygiene** zusammen. Ein ausreichend großes Becken, starke Filterung, regelmäßige Teilwasserwechsel und das Vermeiden von Überfütterung sind entscheidend. Große Systeme sind stabiler und verzeihen kleine Fehler eher als Mini-Becken.

Tierschutz

- Vor der Anschaffung musst du einen Sachkundekurs für Exoten absolvieren.
- Meldung der Haltung bei zuständiger Behörde innerhalb von zwei Wochen nach Erwerb (§ 25 TSchG)
- Keine Spontankäufe: Becken, Filterung, Temperatur und Landzone müssen vor dem Einzug stabil laufen
- Zu kleine Aquarien, fehlende Struktur und mangelhafte Wasserhygiene sind häufige Tierschutzprobleme
- Artenschutz beachten: Herkunftsnachweise unbedingt prüfen - da die gewöhnliche Moschusschildkröte artengeschützt ist!

Vor der Anschaffung: Wichtige Fragen zur Haltung der Gewöhnlichen Moschusschildkröte

✓ Braucht die Moschusschildkröte eine Landzone und UV-Licht?

Ja. Auch wenn die Art nicht ständig sonnt, sollte eine gut erreichbare Land- bzw. Ruhezone vorhanden sein. Ein Wärmeplatz und ein UV-Angebot sind unbedingt anzubieten, damit das Tier seine Körpertemperatur regulieren kann und die Vitamin-D3-/Calciumversorgung unterstützt wird.

✓ Wie tief muss das Wasser sein?

Moschusschildkröten sind keine starken Freiwasserschwimmer und bewegen sich häufig am Boden. Eine moderate Wassertiefe, die zum sicheren Atmen und Klettern an Strukturen passt, ist wichtig. Entscheidend ist, dass das Tier jederzeit leicht zur Oberfläche kommt und dass Ausstiegshilfen/Strukturen vorhanden sind.

✓ Kann man mehrere Tiere zusammen halten?

Das ist heikel. Vor allem adulte Männchen können unverträglich sein. Wenn überhaupt, dann nur mit viel Platz, Sichtbarrieren, mehreren Verstecken und sehr guter Beobachtung – Einzelhaltung ist oft der sicherere Standard.

✓ Welche typischen Anfängerfehler führen zu Problemen?

Häufige Fehler sind zu kleine Becken, zu wenig Struktur/Verstecke, fehlende oder schwache Filterung, mangelnde Wasserhygiene, falsche Temperatur sowie eine einseitige oder zu üppige Fütterung.